

Das Raum- und Zeitenrad.



Handlungsfelder.



Landscape
Architecture
Nature

Landschaftsarchitektur aus Mailand und Duisburg
Dr. Andreas Kipar



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Sozialräumliches aus Hamburg:
Dr. Susanne Kost

cityförster

architecture + urbanism

Raumplaner aus Hannover:
Dr. Verena Brehm



KuiperCompagnons

Ruimtelijke Ordening, Stedenbouw, Architectuur, Landschap
City & Regional Planning, Urban Design, Architecture, Landscape

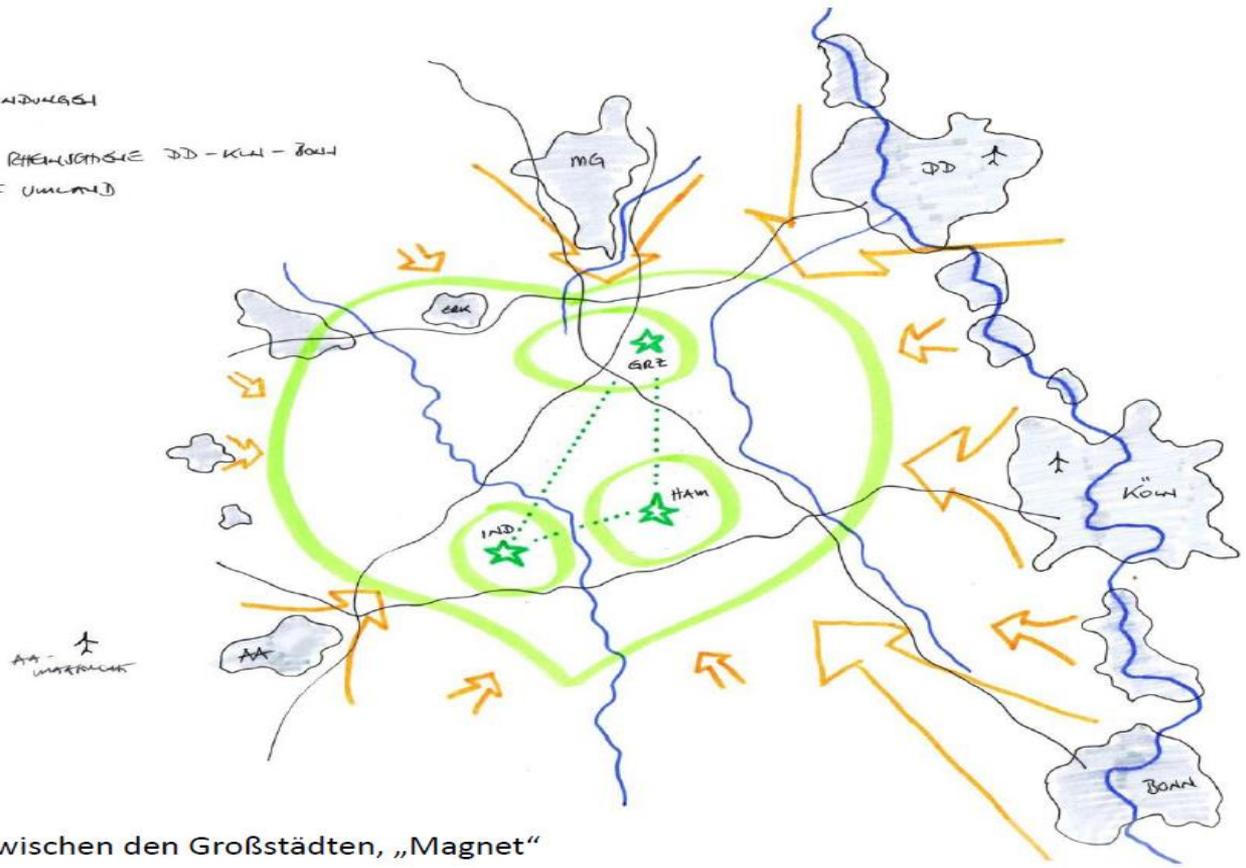
Neuland aus den Niederlanden
Rob Kanbier

Handlungsfelder.



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick

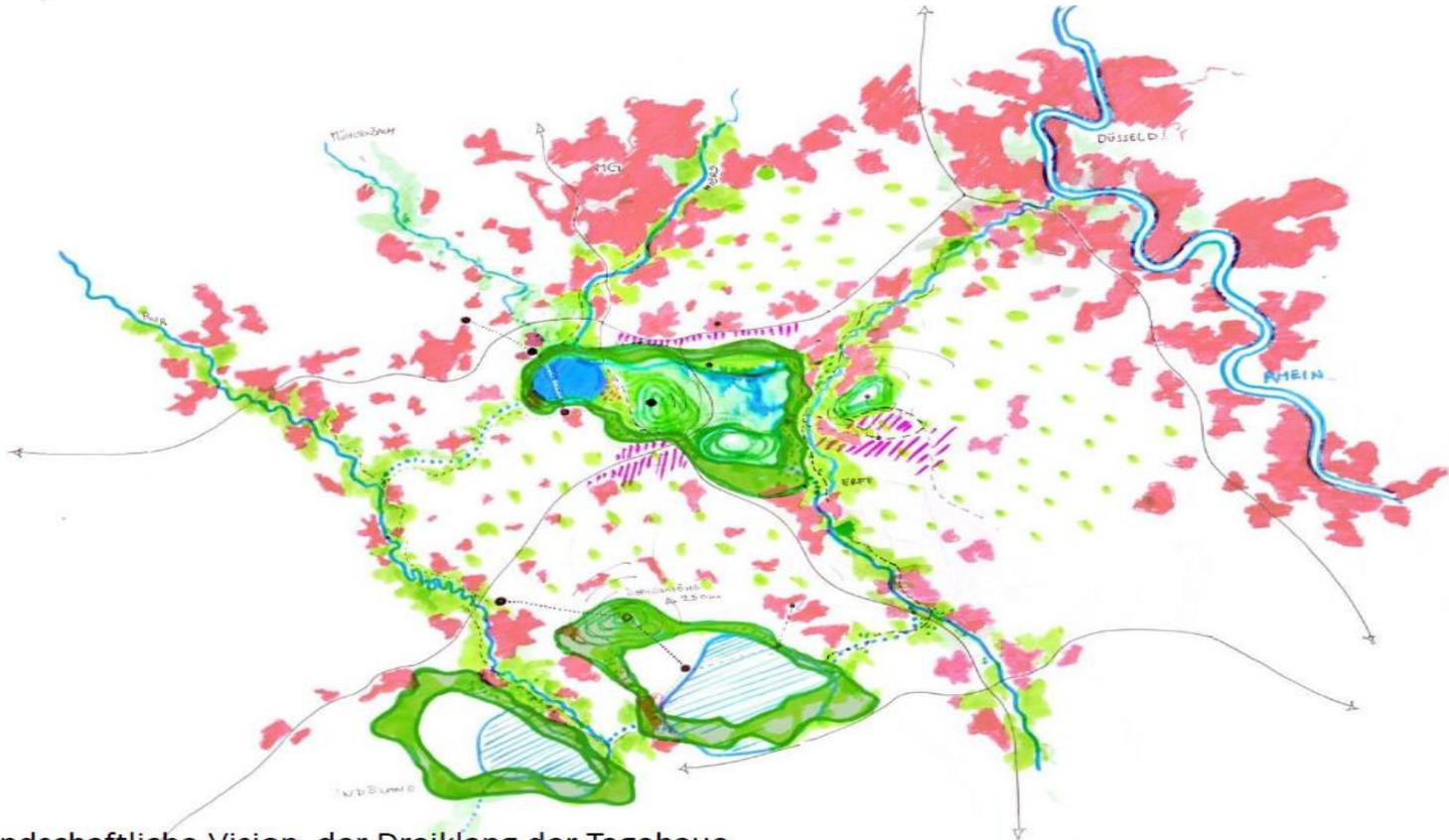
GRÜNES HERZ
STERNE + VERBINDUNGS
"STERNEN-ND"
"MAGNET" FÜR RHEINISCHE DD - KÖLN - BOHD
AUSSTRahlung AUF UMLAND



Grünes Herz zwischen den Großstädten, „Magnet“



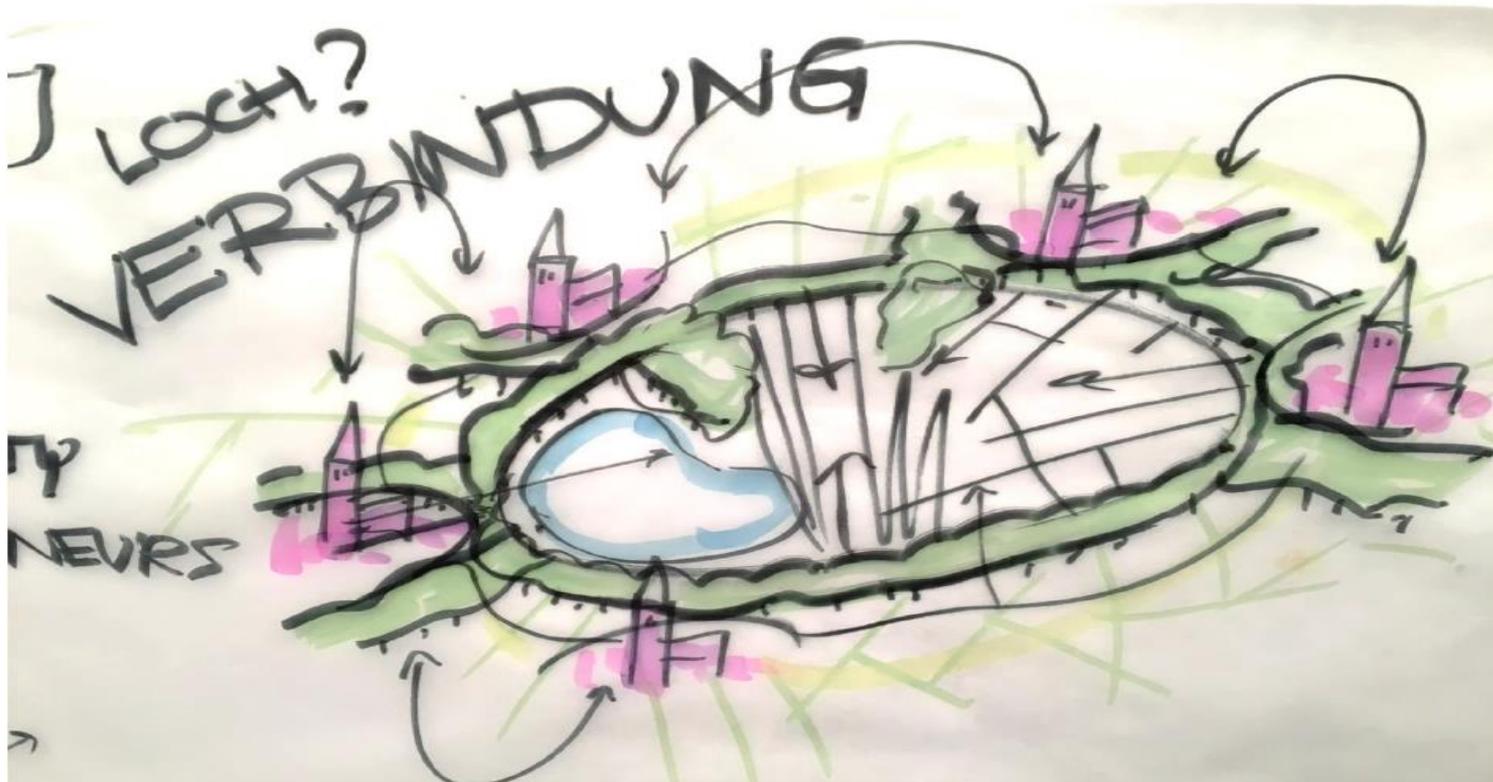
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Landschaftliche Vision, der Dreieck der Tagebaue



Weg vom Loch hin zum Ring



Dörfer verbinden mit Sichtpunkten



Einrichten

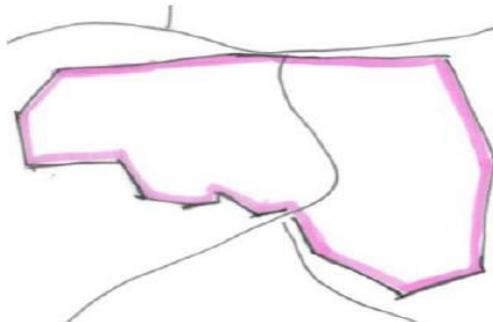
STATT

AU" "S" "R" "ÄU" "M" "E" "Z"



Tradition würdigen

+



Vergangenheit annehmen

=



Zukunft gestalten



Identität stiften, einzigartig sein.

Geschichte(n) erzählen, Zugänge schaffen.

Das Loch kapern.

Die Region erobern.

Wirtschaftsstandorte befördern.

Siedlungen anreichern, neue Siedlungstypen erfinden.

Landschaft formen, Landschaft anreichern.

Ressourcen generieren, Energien freisetzen.

Räume vernetzen, Barrieren überwinden.





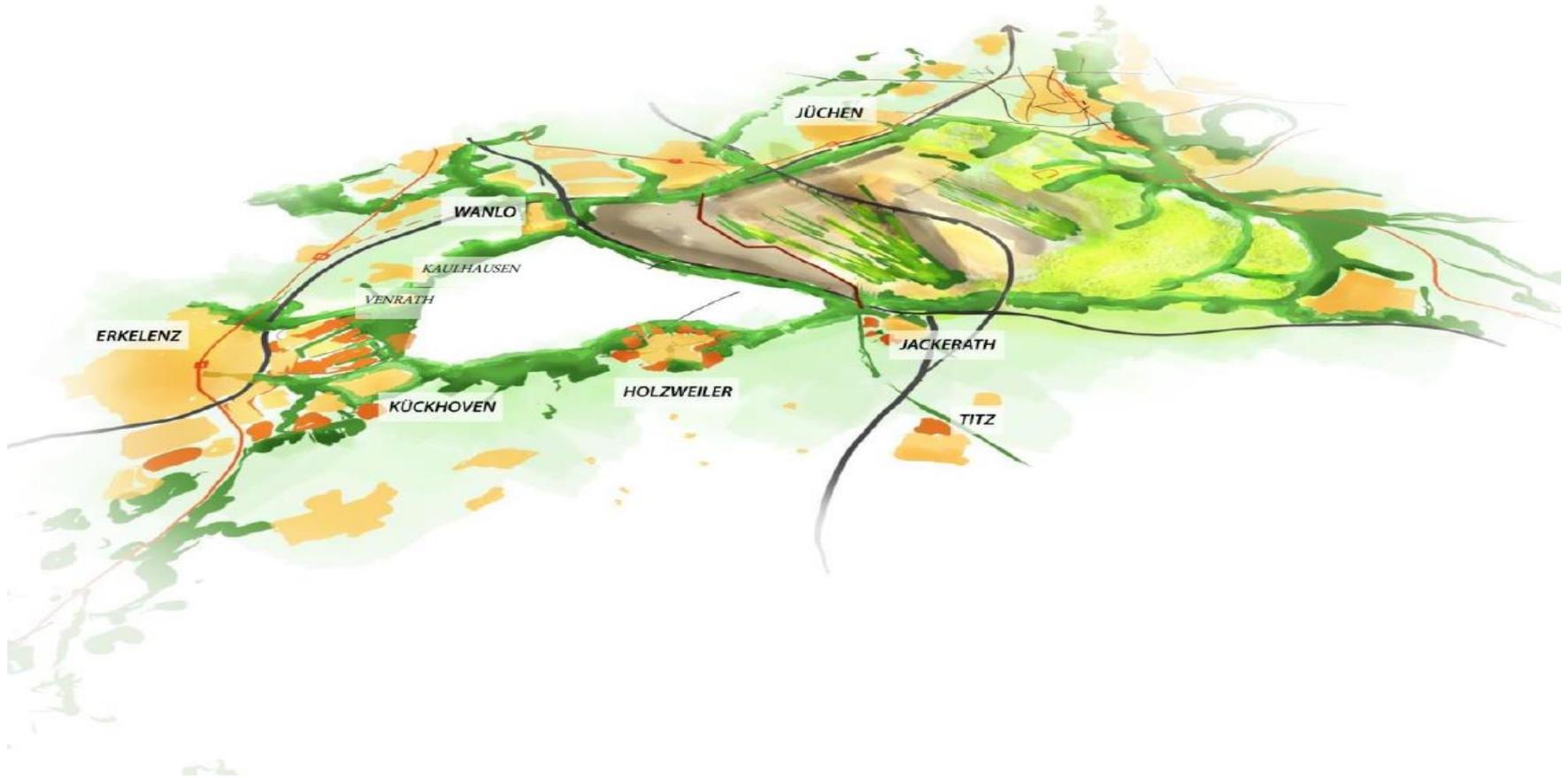


Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick





Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick





Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick





Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick





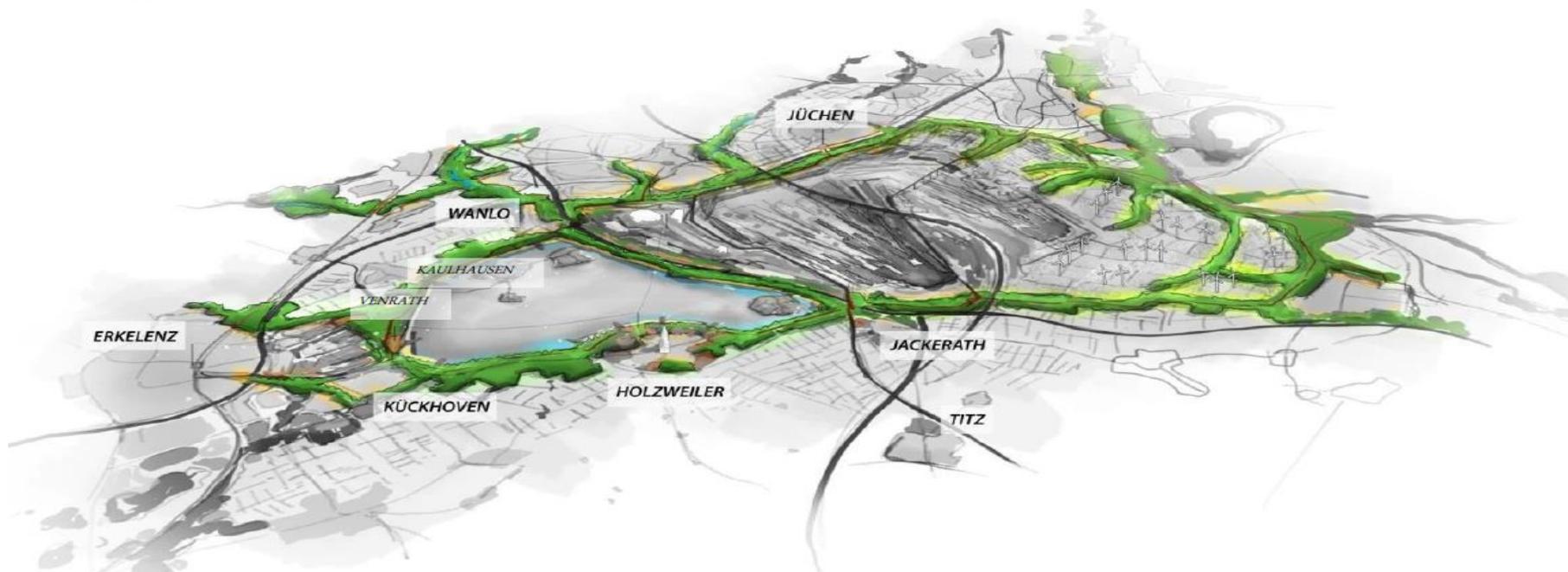
NEUE ENERGIE

INTEGRALE VISION FÜR GARZWEILER UMGEBUNG





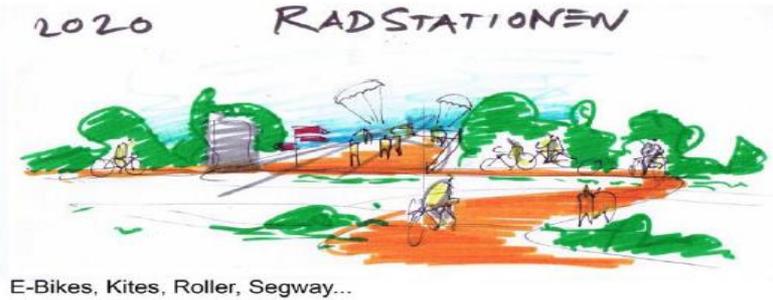
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Der grüne Ring



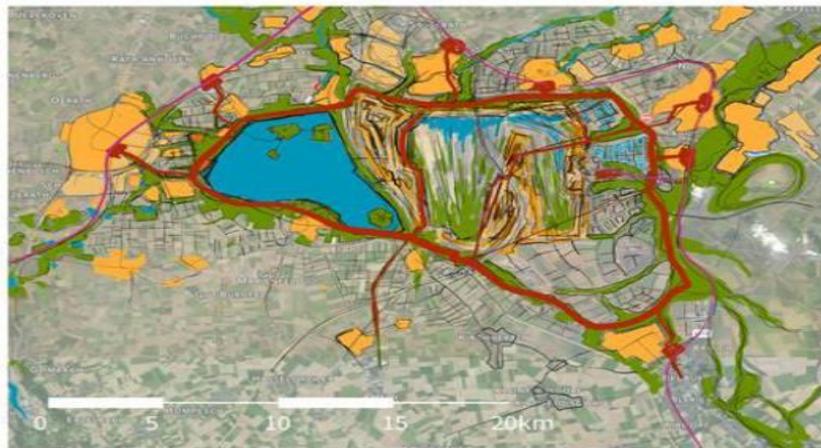
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Grüner Ring mit Radschnellweg für Initiative und Entwicklungsmöglichkeiten



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Bicycle Highway Loop | catalyst for new energy - development



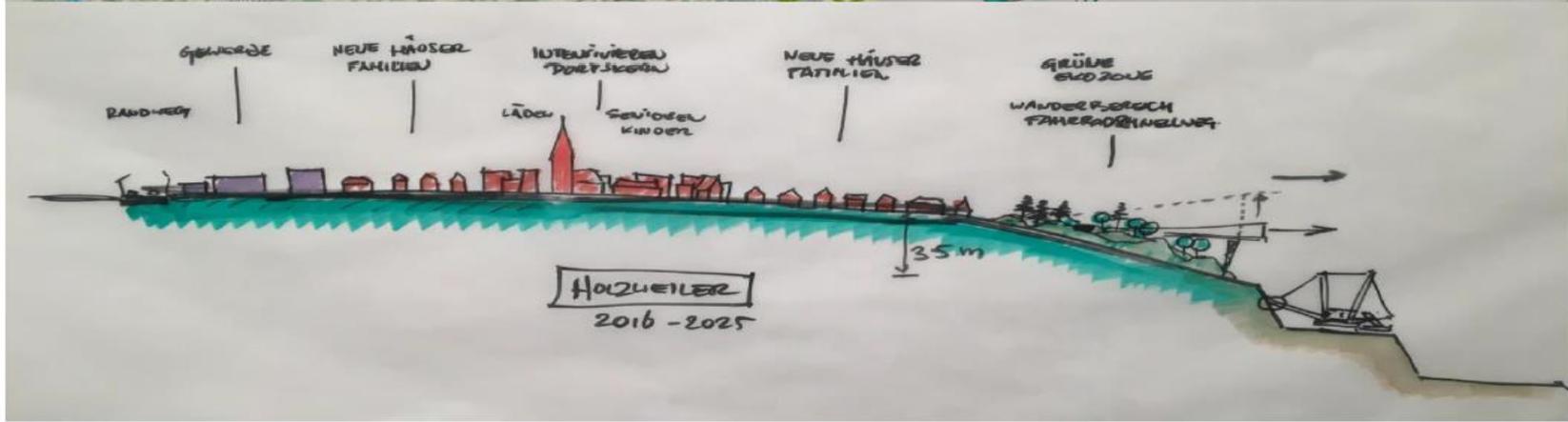
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Dörfer und Entwicklungen



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick

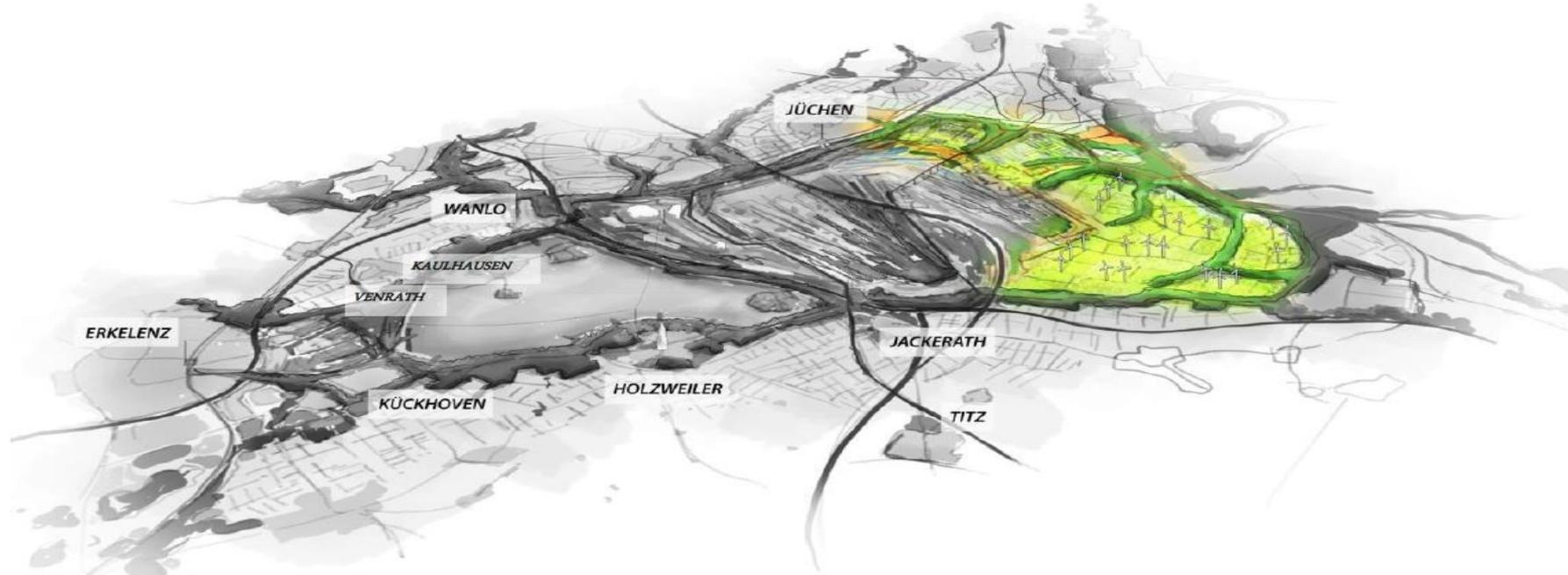




Drei Landschaften innerhalb des grünen Ringes



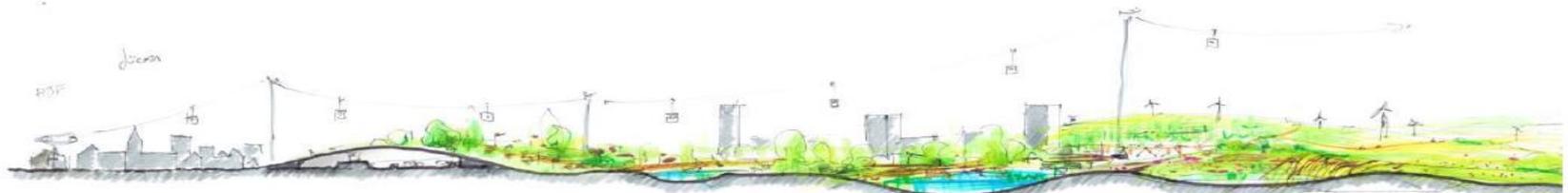
Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Reallaborlandschaft.



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Jüchen
Bahnhof
Seilbahnstation

„Grüne Brücke“
Gleise, Autobahn

Freizeit, Sport,
Veranstaltungen

Radschnellweg

Gewässer
Wassersport

Garzweiler
Gärten

Produktions-/
Energiewirtschaft



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Innovation Valley.



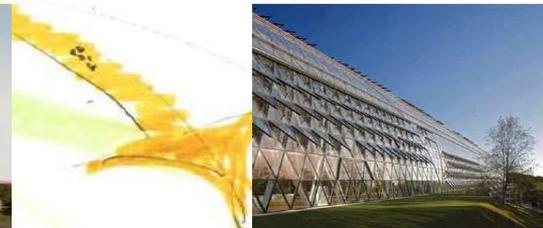
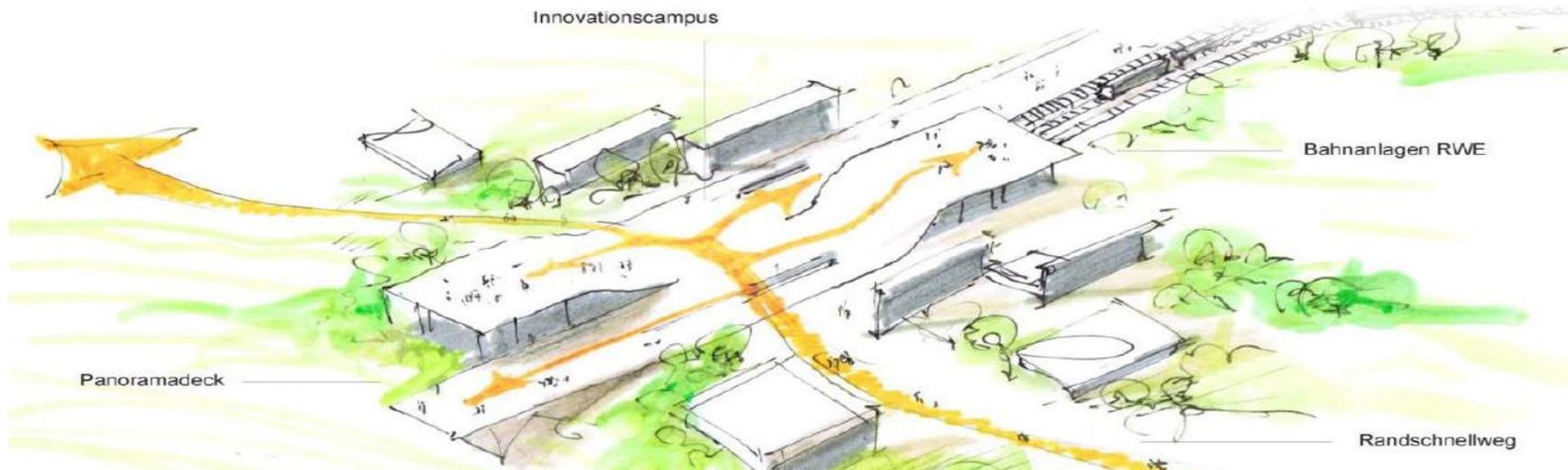
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



New communities | residential typologies | terrace estates



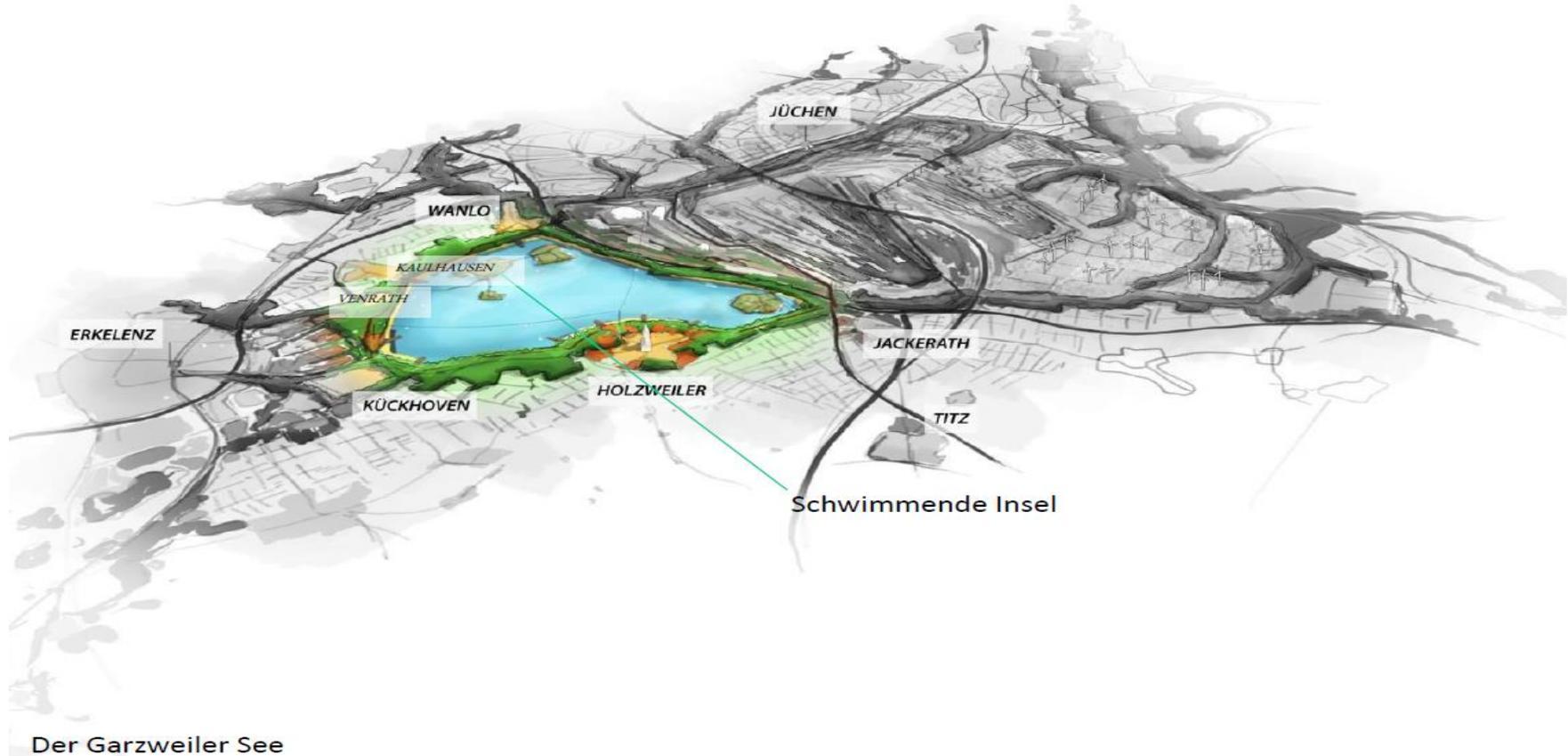
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Nachnutzung Bahnhof Forschungs- und Innovationszentrum



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick









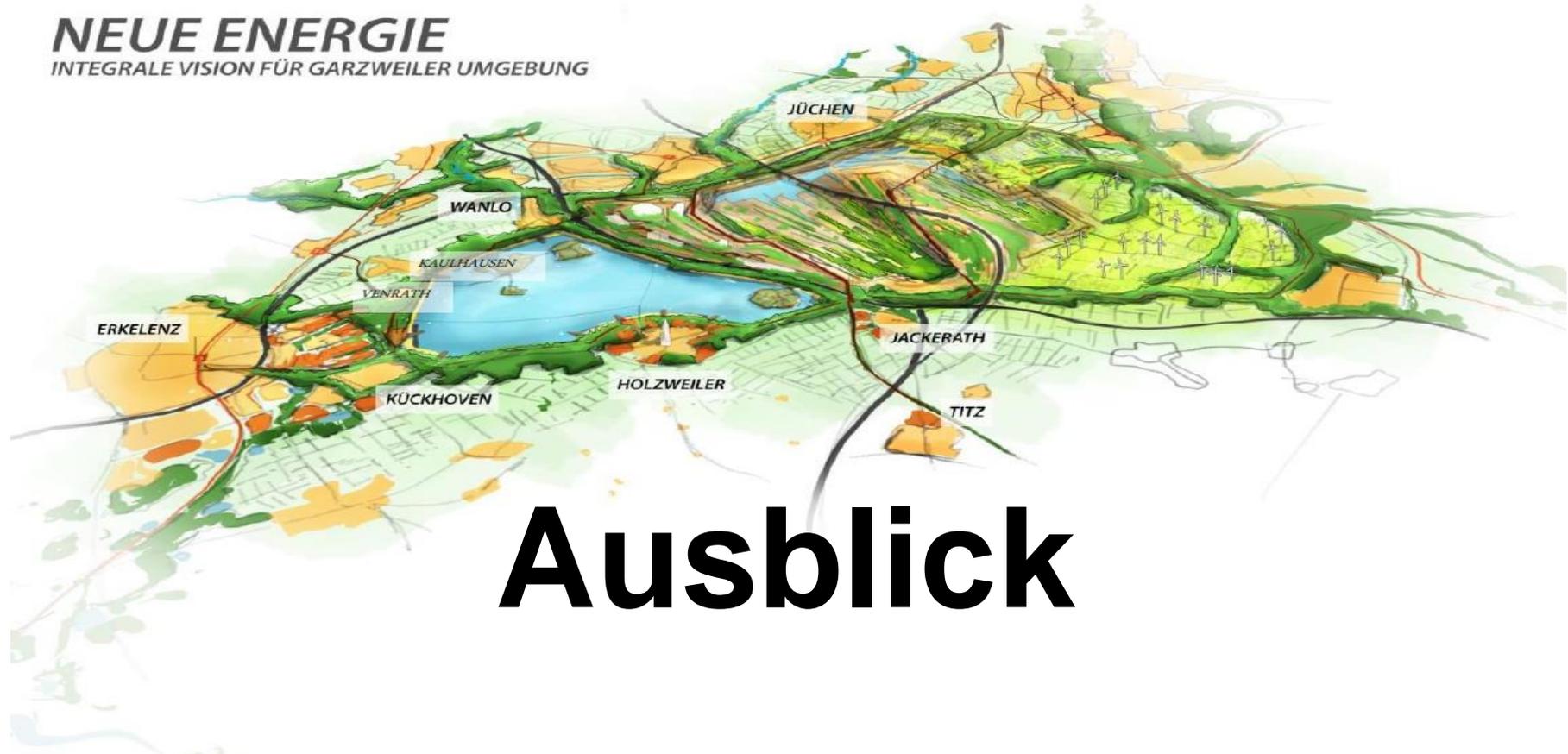
Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick







NEUE ENERGIE
INTEGRALE VISION FÜR GARZWEILER UMGEBUNG



Ausblick



Wir können wollen MORGEN bereits anfangen

- > mit der Entwicklung des grünen Bandes,
- > temporären Nutzungen,
- > ‚kaprenden‘ Projekten,
- > der Verstärkung der Dorfkerns durch Innenentwicklung.





Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Gründung des Zweckverbandes Tagebaufolgen(n)landschaft Garzweiler am 08.12.2017
Sitz in Erkelenz-Kuckum
Geschäftsführer ab 01.10.18 Volker Mielchen



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick

6 PHASEN

1. Der Tagebau wird ‚eingepackt‘. Das grüne Band mit all seinen Strukturen wird als erstes entwickelt – quasi als Voraussetzung für die Entwicklung der Orte. Der Tagebau wandert über die Autobahn 61 hinweg in seine endgültige Position.

2. Auf dieser Qualität aufbauend werden die Entwicklungen in den Dörfern vorangetrieben, die Dörfer in ihrer Struktur gestärkt. Das jetzige Tagebauloch bzw. die Kippenseite im Osten wird entwickelt bzw. qualifiziert, die Orte werden verstärkt und setzen neue Entwicklungslinien.

3. Die unterbrochenen Infrastrukturen werden entlang des entwickelten Konzepts (wieder-) hergestellt. Bestehende Infrastrukturen verbessert, so dass keine Mobilitätsgrenzen mehr bestehen.

4. Das Gebiet des heutigen Tagebaus zwischen neuer A 44 und A 61 wird von Ost nach West dem Tagebau folgend als abwechslungsreiche Landschaft entwickelt. Sie bietet sowohl einer landwirtschaftlichen Nutzung als auch einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Platz. Die historischen, naturräumlichen Gegebenheiten dieses Raums (Quellen-/Feuchtgebiet, leicht hügelige Landschaft, Kleinteiligkeit, Ausblicke) sollen aufgenommen und an den Lebensraum der Menschen angepasst werden.

5. Im Gebiet des heutigen Tagebaus entstehen regenerative Energiequellen, entlang der Infrastrukturen neue Gewerbestandorte. Die Orte am zukünftigen Tagebaurand verstärken ihre grüne Infrastruktur, entwickeln neues Wohnen und schaffen damit die Voraussetzungen für ihre Attraktivität am zukünftigen Seerand.

6. Der See ist da. Teile der ‚Verpackung‘ werden aufgebrochen, so dass neue Erlebbarkeiten der Landschaft möglich werden. Eine vielgestaltige, abwechslungsreiche und vielfältig erlebbare Landschaft ist entstanden. Gemeinsam mit den ehemaligen Tagebaulöchern Inden und Hambach ist ein grünes Herz der Region entstanden mit hohem Freizeit- und Erholungswert.



ER

1. Der Tagebau wird ‚eingepackt‘. Das grüne Band mit all seinen Strukturen wird als erstes entwickelt – quasi als Voraussetzung für die Entwicklung der Orte. Der Tagebau wandert über die Autobahn 61 hinweg in seine endgültige Position.

2. Auf dieser Qualität aufbauend werden die Entwicklungen in den Dörfern vorangetrieben, die Dörfer in ihrer Struktur gestärkt. Das jetzige Tagebauloch bzw. die Kippenseite im Osten wird entwickelt bzw. qualifiziert, die Orte werden verstärkt und setzen neue Entwicklungslinien.

3. Die unterbrochenen Infrastrukturen werden entlang des entwickelten Konzepts (wieder-) hergestellt. Bestehende Infrastrukturen verbessert, so dass keine Mobilitätsgrenzen mehr bestehen.

4. Das Gebiet des heutigen Tagebaus zwischen neuer A 44 und A 61 wird von Ost nach West dem Tagebau folgend als abwechslungsreiche Landschaft entwickelt. Sie bietet sowohl einer landwirtschaftlichen Nutzung als auch einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Platz. Die historischen, naturräumlichen Gegebenheiten dieses Raums (Quellen-/Feuchtgebiet, leicht hügelige Landschaft, Kleinteiligkeit, Ausblicke) sollen aufgenommen und an den Lebensraum der Menschen angepasst werden.

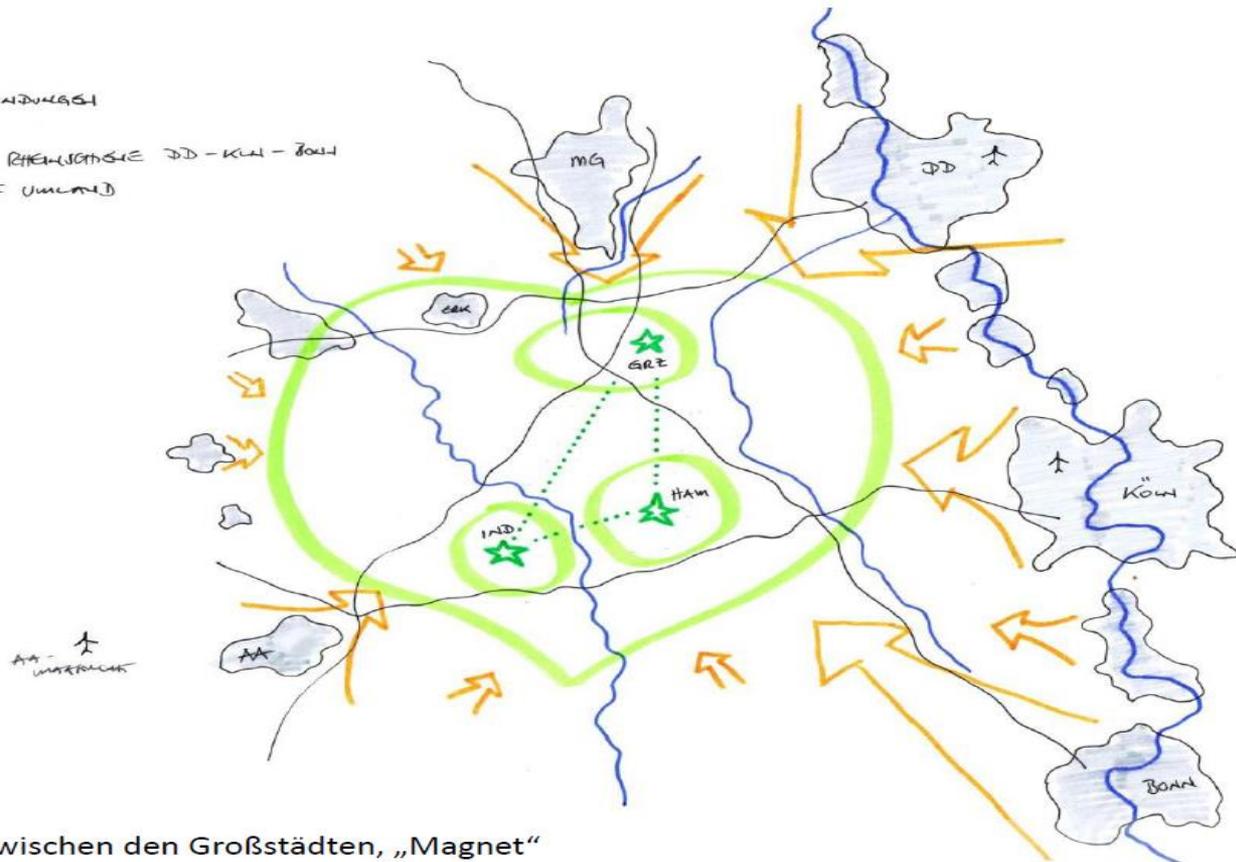
5. Im Gebiet des heutigen Tagebaus entstehen regenerative Energiequellen, entlang der Infrastrukturen neue Gewerbestandorte. Die Orte am zukünftigen Tagebaurand verstärken ihre grüne Infrastruktur, entwickeln neues Wohnen und schaffen damit die Voraussetzungen für ihre Attraktivität am zukünftigen Seerand.

6. Der See ist da. Teile der ‚Verpackung‘ werden aufgebrochen, so dass neue Erlebbarkeiten der Landschaft möglich werden. Eine vielgestaltige, abwechslungsreiche und vielfältig erlebbare Landschaft ist entstanden. Gemeinsam mit den ehemaligen Tagebaulöchern Inden und Hambach ist ein grünes Herz der Region entstanden mit hohem Freizeit- und Erholungswert.



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick

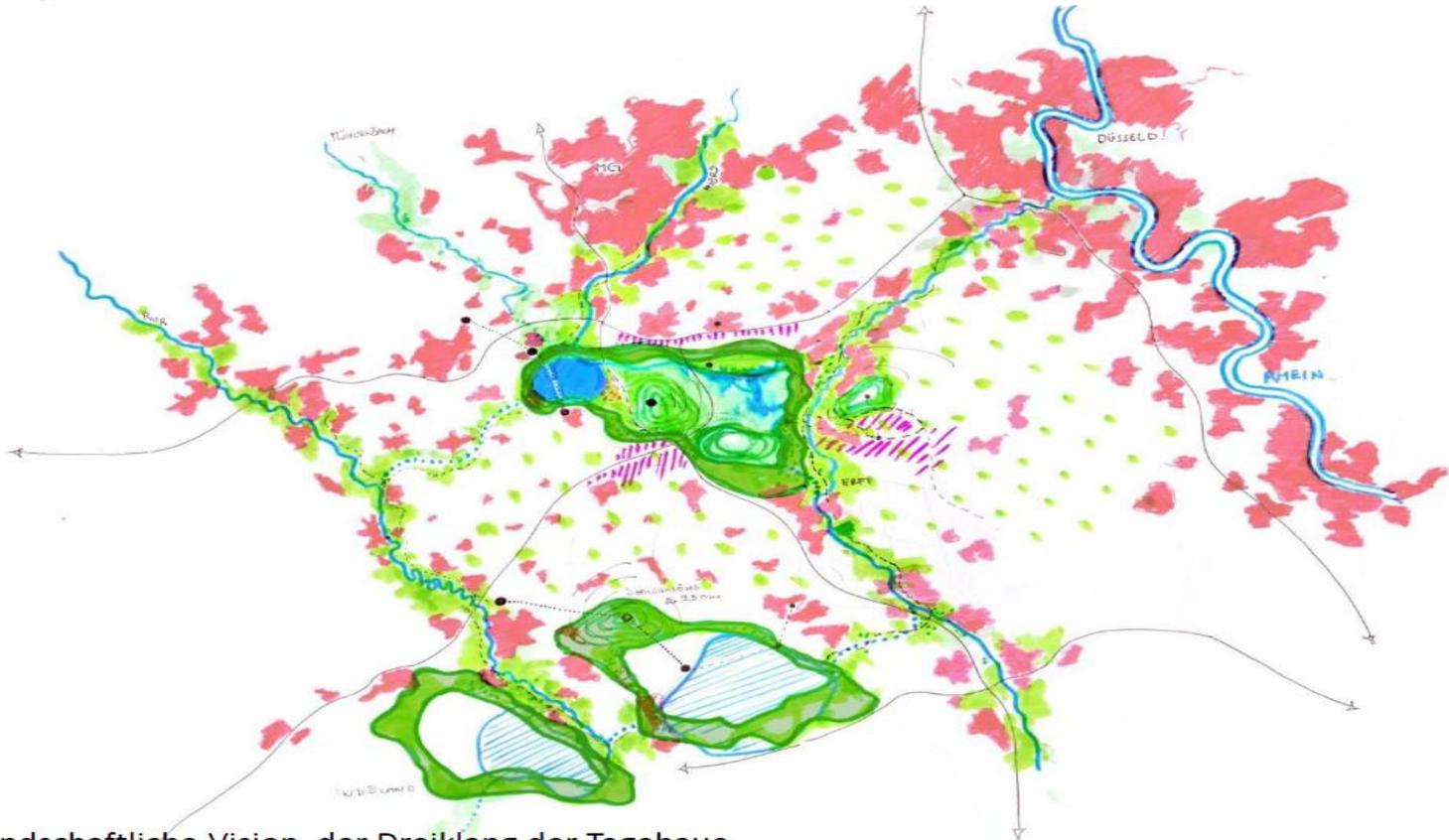
GRÜNES HERZ
STERNE + VERBINDUNGS
"STERNEN-ND"
"MAGNET" FÜR RHEINISCHE DD - KÖLN - BOAD
AUSSTRahlung AUF UMLAND



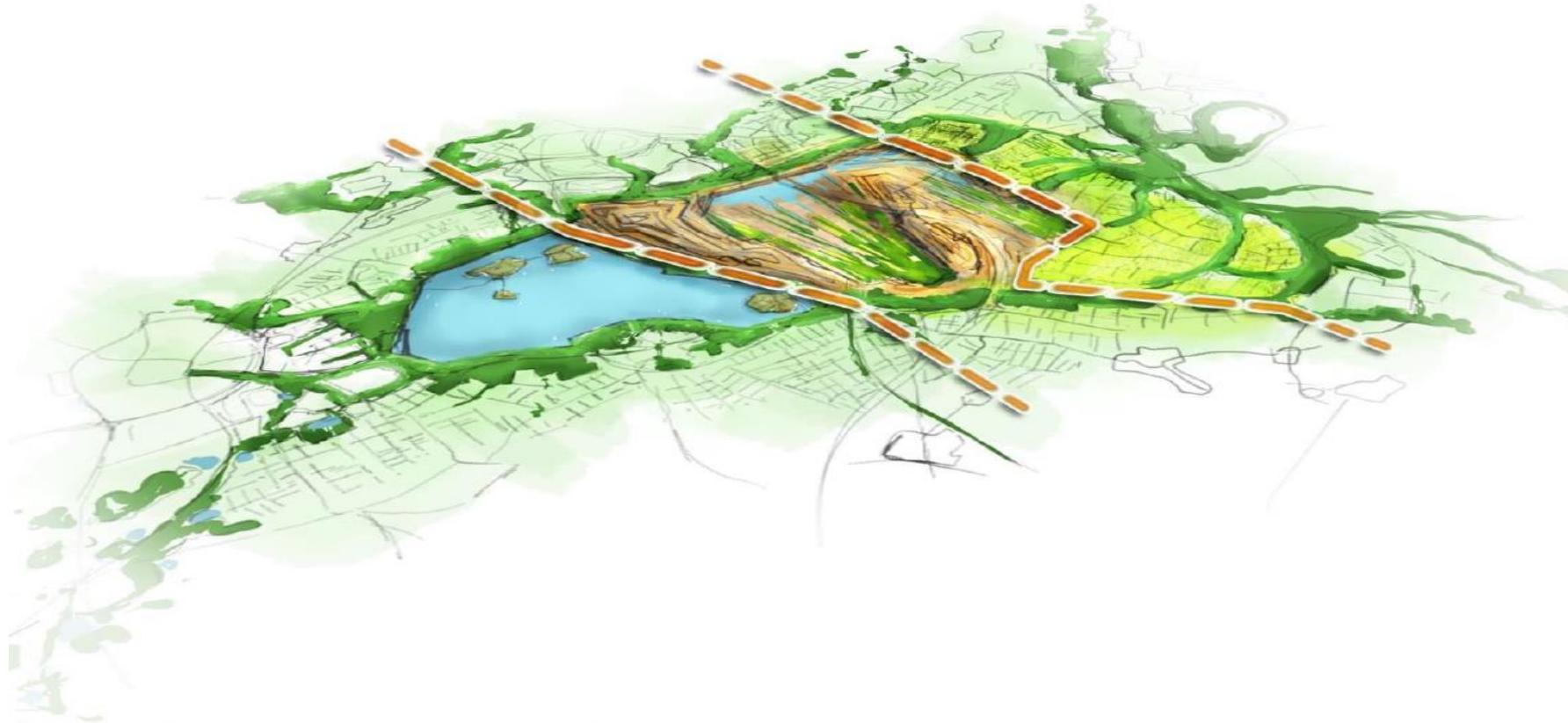
Grünes Herz zwischen den Großstädten, „Magnet“



Tagebaufolge[n]landschaft Garzweiler - Drehbuch und Ausblick



Landschaftliche Vision, der Dreiklang der Tagebaue



Drei Landschaften innerhalb des grünen Ringes



ACT NOW

MARCO JONAS JAHN



.....
sei schlau – Act Now
sonst ändert sich nix
Alle Mann an die Sternenstaub-Kanonen
das Loch wird gekapert
Bungee-Jumping, Mountain-Biking
Kletterpark für großes Hiking
Fahrrad-Schnell-Weg, Gondelbahn
Roadmap bis zum Masterplan
Energie regenerativ
neuer Wohnraum, hoch und tief
Anbindungen, ÖPNV
neue Jobs, Büroflächen-Bau
Schöner Raum mit richtig Weite
Streuobstwiesen, richtig breite
schöne Bauten, jetzt wird's krasser
denn wie Phönix aus dem Wasser
werden sich manche erheben,
denn die Asche ist passé genau wie der Staub aus dem
Tagebau-Beben,
der nicht das einzige ist, das vom Wall gestoppt oder
vom Wasser gefiltert
das vom Verlust getoppt und die Seele gekillt hat.
Also, machen, dass was geht!
– Für Seele Herz und Identität!

.....
Also leisten wir uns lieber einen Ausblick und...
machen aus dem hässlichen Monster-Entlein
einen schönen Schwan
treten unermüdlich wie Don Quichotte
nur nicht gegen, sondern für die Windmühlen an
denken groß
doch mit Liebe zum Detail
sachlich-fachlich gut
und den Menschen stets dabei
heilen den Patienten
in allen Größeneinheiten
setzen überall Duft-Landmarken
um Lebensqualität zu verbreiten
Und irgendwann wird der Bagger irgendwo in China zu seiner
Vergangenheit interviewt
und sagt: „Schade, es wurde immer schöner dort. Ich wäre
gerne länger geblieben“

.....
Und die Geschichte mit ihren Geschichten wird nicht vergessen
und so kann man sich ohne zu stressen
auf seinen Wegen jene erzählen lassen
und die Vergangenheit hörend erleben, erfassen
Und dann haben wir wieder Seele plus Herz gleich Identität
Also: Machen, dass was geht!!!
Machen, dass was geht!!!



Machen, dass was geht!
Für Seele, Herz und Identität!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!